

Wenn nichts mehr geht: Burn-out

Burn-out-Problematik im Betrieb erkennen und eindämmen

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Burn-out-Risiken und -Symptome im Betrieb zu erkennen, auf präventive Maßnahmen hinzuwirken und Betroffenen bei der betrieblichen Bewältigung zu helfen.

Termin

11.03. bis 13.03.2013

Seminar-Nummer

1400-1303111

Seminarplan

Organisatorisches, Verabredungen zu den Inhalten und Arbeitsweisen im Seminar

Was ist Burn-out? Definition des Begriffs

Entstehung und Verlauf von Burn-out und typische erste Anzeichen

Phasenmodell des Burn-out

Mögliche Auslöser und Ursachen des Burn-out

Folgen von Burn-out

Handlungsstrategien und Ausstiegsmöglichkeiten

- Individuell
- Betrieblich
- Gesamtwirtschaftlich

Prävention:

- Möglichkeiten im Bereich Personalentwicklung
- Individuelle Möglichkeiten der Betroffenen
- Stressmanagement

Betriebliche Intervention, z. B.:

- Betrieblicher Gesundheitsschutz
- Arbeitsplatzgestaltung
- Analyse von Arbeitsabläufen

Rechtliche Grundlagen im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutz; u. a.:

- Psychische Belastungen nach DIN EN ISO 10075
- Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5 und 6 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Handlungsmöglichkeiten für die gesetzliche Interessenvertretung

- Mitbestimmungsrechte im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit: Bunte Bretter, Betriebs- und Personalversammlungen, Umfragen in Dienststelle und Betrieb
- Eckpunkte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Literaturtipps

Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Referent	Stephan Siemens, Fachreferent
Titel	Wenn nichts mehr geht: Burn-out Burn-out-Problematik im Betrieb erkennen und eindämmen
Rechtsgrundlage für die Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, § 42 Abs. 5 LPVG NW und § 19 MVG, § 96 Abs. 4 und 8 SGB IX Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.
Termin	Beginn: Montag, 11.03.2013, 10:00 Uhr Ende: Mittwoch, 13.03.2013, 15:30 Uhr
Ort	Landhotel Kallbach, Simonskall 24-26, 52393 Hürtgenwald-Simonskall, Tel. 02429 94440
Kostenerstattung	Mit dem Seminarbesuch entstehen folgende Kosten: Seminargebühr (Referenten-, Durchführungskosten, Seminarunterlagen), Übernachtungs- und Verpflegungskosten, Fahrtkosten . Die Kostenerstattung durch den Arbeitgeber für die Seminarteilnahme wird geregelt durch § 40 Abs. 1 BetrVG, § 44 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV, § 96 Abs. 8 SGB IX.
Seminargebühr/ Rechnung	Die Seminargebühr beträgt 580,00 EUR zzgl. MwSt. Die Rechnung geht Ihnen mit der Einladung zu und ist vor dem Seminar in voller Höhe zu begleichen.
Übernachtung/ Vollpension	Mit dem Tagungshaus wurde eine Pauschale vereinbart, die eine Übernachtung im Einzelzimmer vorsieht. Während des Seminars erhalten Sie eine Vollpension . Die Kosten für die Pauschale betragen 260,00 EUR (inkl. MwSt) und sind mit dem Tagungshaus abzurechnen.
Anmeldeschluss	09.02.2013
Anmeldung	Bitte an ver.di Bildung + Beratung gem. GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf senden oder faxen an: 0211 9046-818 .
weitere Informationen	Weitere Informationen erhalten Sie bei ver.di Bildung + Beratung. Ihre Ansprechpartnerin: Konny Kieweler , Fon: 0211 9046-814, E-Mail: kieweler@verdi-bub.de www.verdi-bub.de